

## Aufgabe 1 – kalkulatorische Zinsen

(1) Es ergeben sich folgende Werte:

(a) Wiederbeschaffungswert des Anlagevermögens	800.000	
- Bisherige kalkulatorische Abschreibungen	200.000	
- Stillgelegte Fabrikanlage	<u>50.000</u>	550.000
+ <u>Durchschnittliches Umlaufvermögen</u>		<u>300.000</u>
= Betriebsnotwendiges Vermögen		850.000
= Betriebsnotwendiges Kapital		<b>850.000</b>

(b) Kalkulatorische Zinsen =  $850.000 \cdot 0,08 = 68.000 \text{ €}$

### (2) Betriebsnotwendiges Anlagevermögen

Gebäude	200.000
Maschine	250.000
Betriebs-/Geschäftsausstattung	40.000
<b>+ Betriebsnotwendiges Umlaufvermögen</b>	
Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	60.000
Forderungen	20.000
Bank	<u>30.000</u>
= Betriebsnotwendiges Vermögen	600.000
- Abzugskapital	
Rückstellungen	50.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen	25.000
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>35.000</u>
= <b>Betriebsnotwendiges Kapital</b>	<b>490.000</b>

Kalkulatorische Zinsen =  $490.000 \cdot 0,08 = 39.200 \text{ €}$

In diesem Betrag sind jedoch nicht die Zinsen für das Bankguthaben berücksichtigt, welche die kalkulatorischen Zinsen mindern:

Kalkulatorische Zinsen =  $39.200 - (30.000 \cdot 0,01) = 38.900 \text{ €}$

## Aufgabe 2 – kalkulatorische Wagnisse

1. Durchschnittlicher Wagnisverlust =  $\frac{318.000 \times 100}{30.000.000} = 1,06\%$

kalkulatorische Wagniskosten =  $7.000.000 \times 1,06\% = 74.200 \text{ €}$

2. Anlagewagnis-Kosten:  $(15 \times 250) : 60 \times 18 = 1.125 \text{ €}$

Beständewagnis-Kosten:  $\frac{60.000 + 80.000}{2} \times 0,05 = 3.500 \text{ €}$

Gewährleistungswagnis-Kosten:  $8.500.000 \times 0,02 = 170.000 \text{ €}$

Kalkulatorische Wagniskosten: **174.625 €**

3. Es ergeben sich:

Der durchschnittliche Wagnisverlust beim Fertigungsmaterial wird errechnet aus: Durchschnittlicher Wagnisverlust =  $2.000 : 100.000 = 2 \%$

Im Jahre 2006 wurde für 20.000 € Fertigungsmaterial verbraucht. Die kalkulatorischen Wagniskosten betragen somit 2 % von 20.000 €, das sind 400 €.